Presseinformation

ST. HELP

FLY & HELP-Schulen im Land der Inkas besucht

Kroppach, 08. Oktober 2018 - Zwei neue FLY & HELP-Schulprojekte in Cusco sowie Alto

Tiwinza in Peru wurden von einer Delegationsgruppe der Stiftung besucht.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP finanziert den Bau neuer Schulen in Entwicklungsländern.

In den letzten Jahren sind so auch mehrere Schulbauten in Peru entstanden, die nun gemeinsam

mit Spendern besucht wurden.

Die Anreise zum ersten Schulprojekt in Alto Tiwinza an der Ostseite der Andenkette begann bereits

sehr abenteuerlich. Nach der Überquerung des Andenpasses mit über 4.100 Metern Höhe führte die

Straße weiter über schlammige Wege im tiefsten Dschungel, bis sich inmitten der Selva Alta die Schule zeigte. Die Gemeinde Alto Tiwinza liegt in der Provinz Satipo. Durch einen Erdrutsch Anfang

des Jahres 2015 wurden die dortige Schule sowie die umliegende Infrastruktur so stark beschädigt,

dass die Schule einsturzgefährdet war. Die Stiftung FLY & HELP hat hier ein neues, solides

Schulgebäude mit Sanitäreinrichtungen gebaut. Außerdem entstanden ein Schulgarten und eine

Schulküche, in der die Kinder den Delegationsreisenden ein leckeres Essen zubereitet hatten. Mit

indigenen Kostümen und Federschmuck im Haar bedankten sich die Kinder bei den Spendern mit

einem eigens einstudierten Programm. Die Rückreise über den Andenpass in der Dunkelheit war

nicht weniger spektakulär.

Weiter ging es nach Cusco, der früheren Hauptstadt des Inkareichs. Hier befindet sich in einem

Stadtrandviertel, welches von hoher Armut, familiärer Gewalt und Verwahrlosung der Kinder

geprägt ist, die zweite FLY & HELP-Schule. In dem bisher dreistöckigen Gebäude sind ein

Kindergarten sowie andere Förderangebote für Schulkinder und Eltern untergebracht. Nun wurde

das vierte Stockwerk ausgebaut, um 150 Grundschüler dort zu unterrichten. Die

Kindergartenkinder überraschten die Besucher mit Tänzen, Gesängen und Geschichten. Gekleidet waren sie dabei in traditionelle Gewänder der Ur-Inkas und zeigten unter anderem einen Tanz, der

darstellt, wie die Hirten die Lamas von einer zur anderen Weide bringen. Sehr ergriffen zeigte sich

auch eine Reiseteilnehmerin: "Es ist einfach wunderbar, eine solche Schuleröffnung einmal

mitzuerleben. Sogar selbst gebastelte Geschenke haben wir bekommen, da kamen mir dann die

Tränen. Eine bessere Art und Weise ein Land kennenzulernen, kann ich mir nicht vorstellen. Diesen

Einblick in das Leben der Menschen und Kinder vor Ort in den Dörfern bekommt man als normaler

Tourist nicht."

1

Presseinformation

HELD

150 Kinder aus armen Familien des Stadtrandes haben nun die Möglichkeit, die neue Grundschule

zu besuchen, in der nicht nur Inhalte nach Lehrplan vermittelt werden, sondern eine ganzheitliche Entwicklung der vernachlässigten Kinder im Vordergrund steht. Über Elternarbeit sollen auch

Themen wie Kindesmissbrauch, familiäre Gewalt und angemessene Ernährung mitbearbeitet

werden können.

Emotional immer noch bewegt von den Schulbesuchen, reiste die Gruppe am Ende zur mystischen

und berühmtesten Inka-Stätte Südamerikas - Machu Picchu. Die gut erhaltene Ruinenstadt der

Inka liegt auf einer Höhe von 2.360 Metern und blieb den spanischen Eroberern des Inkareiches

durch seine versteckte Lage verborgen. Sie ist daher bis heute sehr gut erhalten geblieben und seit

dem Jahr 1983 ein Weltkulturerbe der UNESCO.

Die Gruppe konnte neben den selbst gebastelten Geschenken viele Eindrücke von dieser Reise mit

nach Hause nehmen und wird die Dankbarkeit und Freude der Kinder bestimmt nie wieder

vergessen.

Der Stiftungsgründer Reiner Meutsch freut sich über jede Spende und verspricht: "Alle

Spendengelder fließen 1:1 in die Bildungsprojekte, da ich alle Kosten der Stiftung privat

übernehme bzw. diese durch Sponsoren abgedeckt werden. Auch die Reisekosten zahlt natürlich

jeder Reiseteilnehmer selbst. Ich würde mich freuen, wenn Sie den Kindern in Entwicklungsländern

mit Ihrer Spende Bildung ermöglichen!" Spendenkonto: Westerwald-Bank, IBAN: DE94 5739 1800

0000 0055 50, BIC: GENODE51WW1

+++ Hauptziel der 2009 gegründeten Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist die Förderung von

Schulbildung. Mit Hilfe der Spenden errichtet die Stiftung neue Schulen in Entwicklungsländern. Bis

Ende 2018 wird die Stiftung 270 Schulen gebaut haben. Für 2019 sind schon weitere Schulbauten

in der Umsetzung. Weitere Informationen unter www.fly-and-help.de +++

2

Presseinformation



Kontakt

Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP

Clara Schmidtke
Presse/Marketing/Online
Langstraße 10
57612 Kroppach
Clara.schmidtke@fly-and-help.de
www.fly-and-help.de

Bildmaterial:

Das Bildmaterial in voller Auflösung können Sie sich unter folgendem Link herunterladen: http://www.flv-and-help.de/presse/pressemitteilungen.html









IBAN-Nr.: DE94 5739 1800 0000 0055 50

BIC Code: GENODE51WW1